Buchwalde/Bukojna

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lohsa
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Buchwalde/Bukojna 1925 und 1939 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: TK [Messtischblätter] Sachsen, Section Königswartha - Wittichenau, 1925 und TK [Messtischblätter] Sachsen, Section Wittichenau, 1939; Kartierung: A. Prust 2021 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Buchwalde, sorb.: Bukojna, ist seit 1401 historisch belegt. Das ehemalige Straßendorf mit Gelängeflur war einer der ersten Orte, der im Zuge des Braunkohleabbaus im Lausitzer Revier abgebrochen wurde. Die vollständige Devastierung erfolgte zwischen 1929 und 1931 für den Tagebau Werminghoff I. Am 01.01.1931 wurde die Gemeinde aufgelöst. 350 Einwohner wurden u. a. nach Groß Särchen und Werminghoff umgesiedelt. Heute befindet sich auf dem ehemaligen Siedlungsgebiet der Knappensee. Das Gelände ist als geotechnischer Sperrbereich ausgewiesen. Seit 09.07.2007 erinnert eine Gedenkstätte in Koblenz am Ufer des Knappensees an den Ort (UTM 453060/5692050). Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1401–01.01.1931

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen. 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.

- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4651 Wittichenau. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Königswartha, 1884. 2021.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Königswartha – Wittichenau, 1925. 2021.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Wittichenau, 1939. 2021.
- Förderverein Begegnungsstätte Zejler-Smoler-Haus Lohsa und E. Nagel, Buchwalde: Erinnerungen an die verlorene Heimat = Bukojna. 2. Auflage (Lohsa 2016).
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 52–57.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Werminghoff/Knappenrode. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 17 (Senftenberg 2015) 14–15.
- Ring Deutscher Bergingenieure e.V., Bezirksverein Lausitzer Braunkohle [Hrsg.], 100 Jahre Braunkohlenbergbau um Werminghoff (Knappenrode) und Lohsa (Spitzkunnersdorf 2014) 18–22.
- Sächsisches Industriemuseum/Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode Förderverein und R. Lorenz, Was bleibt – 90 Jahre Ortsumsiedlungen im Lausitzer Braunkohlerevier. Begleitbuch zur Wanderausstellung „Was bleibt“ (Chemnitz 2015) 5–13.
- Archiv verschwundener Orte: https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224 (abgerufen 30.05.2022)
- Geoportal LMBV: https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c (abgerufen 30.05.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: https://hov.isgv.de/ (abgerufen 01.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100003

Buchwalde/Bukojna

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Ort: Lohsa
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 22 56,06 N: 14° 18 32,16 O / 51,38224°N: 14,30893°O
Koordinate UTM: 33.451.907,94 m: 5.692.559,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.452.025,48 m: 5.694.392,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Buchwalde/Bukojna“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100003 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**